

Nachhaltig Bauen (im Bestand) 15.03.2024

Ort: Messe Offenburg, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg
Oberrheinhalle, Raum 1 und 3, Eingang Untergeschoss

Anfahrt: siehe www.messe-offenburg.de/de/anfahrt

Teilnahme: kostenfrei, ein Besuch der Messe „Bauen, Wohnen, Garten und Genuss“ am selben Abend ist darin enthalten.

Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme gibt es Fortbildungspunkte bei der DENA und bei der Architektenkammer.

Programm

13:30 Eintreffen der Teilnehmenden

14:00 Begrüßung (Raum 1, Oberrheinhalle)

Dr. Lioba Markl-Hummel, Geschäftsführerin Ortenauer Energieagentur

Frank Thieme, Geschäftsführer Messe Offenburg-Ortenau

Andreas Kollefrath, Vorsitzender der Kammergruppe Ortenau der Architektenkammer Baden-Württemberg

14:15 Nachhaltiges Bauen (im Bestand)

Grundsätze und Hierarchien beim Nachhaltigen Bauen (v.a. im Bestand) mit Praxisbeispiel
Vom Kommunalgebäudeausweis (KGA) in Österreich zum Leitfaden Nachhaltig Bauen (LNB) in
Deutschland

Fördersystematik beim KfW-Effizienzgebäude mit Nachhaltigkeitsklasse

Dietmar Lenz, AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen, Lindau

15:00 Kaffee-Pause

15:30 Workshops (parallele Veranstaltungen zur Auswahl)

1. Nichtwohngebäude (in Raum 1, Oberrheinhalle)

Wie gelingt der Prozess Nachhaltig Bauen?

Der Leitfaden Nachhaltig Bauen (LNB) in der Praxis an einem konkreten Beispiel – inkl. Input und
Diskussion zu Akkreditierung und Audit

Dietmar Lenz, AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen, Lindau

2. Wohngebäude (in Raum 3, Oberrheinhalle)

Wie gelingt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien?

Wie werde ich Auditor (BiRN, DGNB)?

Wie läuft die Zertifizierung von Wohngebäuden in der Praxis ab?

*Max Pfuher, I.D.E.E. - Ingenieurdienstleistungen für Energie-Effizienz und Energiebera-
tung, Kehl*

17:15 Plenum (Raum 1, Oberrheinhalle)

Diskussion von zwei übergreifenden Themen aus den Workshops

18:00 Ende der Veranstaltung

Ausklang in geselliger Runde, Messebesuch für Interessierte (18:00 bis 22:00)

Gefördert im Rahmen des Programms „Klimaschutz-Plus“
des Umweltministeriums Baden-Württemberg

Gesponsert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Sparkasse
Offenburg/Ortenau



Nachhaltig Bauen (im Bestand) 15.03.2024

Referenten



Dietmar Lenz

Dietmar Lenz studierte Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien. Seine Diplomarbeit war Teil des „Ökoleitfaden: Bau“, einem ersten Kriterienkatalog zum Nachhaltig Bauen. Er entwickelte beim Umweltverband Vorarlberg das „Servicepaket Nachhaltig Bauen in der Gemeinde“, ein Beratungsangebot für Vorarlberger Gemeinden mit dem Ziel der Errichtung nachhaltiger Kommunalgebäude. Mittlerweile wurden und werden in diesem Rahmen über 150 kommunale Bauvorhaben mit einem Volumen von ca. 1,3 Mrd. Euro begleitet. 2010 entwickelte er federführend mit Partnern den „Kommunalgebäudeausweis Vorarlberg (KGA)“, ein niederschwelliges und prozessorientiertes Gebäudebewertungstool zur Bewertung öffentlicher Gebäude im Bundesland Vorarlberg. Der KGA ist seit 2011 Teil der Förderrichtlinien in Vorarlberg.

2021 gründete er mit Partner die „AnBau – Agentur für nachhaltiges Bauen GmbH“ mit Sitz in Lindau, der er als Geschäftsführer vorsteht. Ziel der AnBau ist es, öffentliche Bauherren in Deutschland bei der nachhaltigen Realisierung von öffentlichen Gebäuden zu unterstützen. Aus dem KGA in Vorarlberg entstand der „LNB – Leitfaden Nachhaltig Bauen“, der auf deutsche Normen und Spezifika angepasst wurde und mittlerweile von zahlreichen Kommunen - insbesondere in Baden-Württemberg - angewendet wird.



Max Pfuhler

Max Pfuhler ist Inhaber des Ingenieurbüros Ingenieurdienstleistungen-für-Energieeffizienz (I.D.E.E-Energieberatung) und studierte Verfahrenstechnik-Energetik an der Hochschule Offenburg. Er ist als Energieeffizienz-Experte in den Bereichen Wohn- und Nichtwohngebäude, sowie Denkmalschutz tätig. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Gebäudezertifizierung nach QNG. Zudem gehört zu seinem Leistungsumfang die Berechnung von Heizlasten, hydraulischen Abgleich, PV-Beratung und die hygrothermische Simulation. Gemeinsam mit seinem Team berät und unterstützt er Bauherren und Bauherrinnen bei ihren Projekten rund um Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Nachhaltig Bauen (im Bestand) 15.03.2024

Workshop-Themen

1. Nichtwohngebäude

Wie gelingt nachhaltig Bauen bei kommunalen Bauvorhaben?

Wann sind welche Maßnahmen im Planungs- und Ausführungsprozess erforderlich?

Die Anwendung des „LNB - Leitfaden Nachhaltig Bauen“ wird in der Praxis an einem konkreten Beispiel – inkl. Input und Diskussion zu Zertifizierung und Audit – vorgestellt.

- Der Prozess des nachhaltigen Bauens von der Zieldefinition, über die Auswahl des Planungsteams bis zur Fertigstellung
- Die LNB-Kriterien samt Nachweisführung
- Die Zertifizierung samt Audit
- Vorschau: LNB-Ausbildung

2. Wohngebäude

Welche Vorteile ergeben sich durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien für den Neubau und die Sanierung von Wohngebäuden?

Wie läuft die Zertifizierung von Wohngebäuden in der Praxis ab?

- Wie werde ich Auditor (BiRN, DGNB)?
- Ab wann sollte der Auditor im Planungsprozess einbezogen werden?
- Inhalte des BNK/BNG-Zertifizierungssystems (BIRN)
- Beispiele aus der Praxis
- BNK/BNG-System im Vergleich zum DGNB-System